Kraftwerkbau in Surmeir

Autor(en): **G.D.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **10 (1950-1951)**

Heft 3: **Amtlicher Teil : Anzeigen des Erziehungsdepartements = Parte officiale : pubblicazioni del Dipartimento dell'educazione**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-355729

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

v. MARMELS

Kraftwerkbau in Surmeir

Surmeir ist selbst für viele Bündner geographisch ein etwas unklarer und unbekannter Begriff. Der Wortinhalt sagt aus: oberhalb der Mauer. Die in Frage stehende Mauer ist nichts anderes als der Schyn. Es ist nun aber nicht richtig, als Gebiet ob dem Schyn — und da beginnt unseres Erachtens die Unsicherheit — lediglich das Albulatal zu bezeichnen, denn die bei Tiefencastel von Süden her in die Albula einmündende Julia ist ein Nebenfluß der Albula; das Oberhalbstein gehört also auch zu Surmeir. So ist also Surmeir identisch mit dem politischen Bezirk Albula, ein geographisch hübsch für sich abgeschlossenes Gebiet, das auch wirtschaftlich und kulturell einigermaßen homogen ist. Aber auch die Namen Sursés, Surset und Sursetter geben oft Anlaß zu Konfusionen. Nicht selten kann man feststellen, daß gewisse Leute, oft auch hochstehende kantonale Beamte, z. B. unter dem Namen Sursetter das Volk an der Julia und Albula verstanden wissen wollen. Das ist wiederum ein Irrtum. Denn die Sursetter sind die Bewohner von Sursés allein. Und Sursés ist die Talschaft ob dem Crap Sés, also ob dem Stein, also das Oberhalbstein. Die richtige Anwendung der Namen ist also die folgende: Surmeir ist das Gebiet des Albulatales und Oberhalbsteins und deckt sich mit dem politischen Bezirk Albula. Die Surmiraner sind die Bewohner dieser beiden Talschaften. Hingegen bezeichnet man mit Recht nur die Oberhalbsteiner als Sursetter; denn nur ihr schönes Oberhalbstein allein kann Anspruch erheben auf den Namen Sursés und Surset. Es wird einer wünschbaren Klärung der Begriffe förderlich sein, wenn in der Geographie Bündens in Zukunft auf die richtige Anwendung dieser Terminologie geachtet wird. Doch geben wir vorerst dem Lokalhistoriker das Wort. G. D. S.